

PM Nr.44 vom 29.11.2007

GRÜNE präsentieren Kampagne zur Landtagswahl

Klimaschutz, Bildung und Gerechtigkeit stehen im Mittelpunkt einer auffälligen Plakatserie mit provokanten Motiven

Klimaschutz, Bildung und Gerechtigkeit stehen im Mittelpunkt einer auffälligen Plakatserie mit provokanten Motiven

Die niedersächsischen GRÜNEN werden zur Landtagswahl mit einer provokanten Plakatserie werben, die sich von der Wahlwerbung der anderen Parteien deutlich abheben wird. Im Rahmen eines Presseempfangs haben der Landesvorsitzende, Raimund Nowak, und die Spitzenkandidaten, Ursula Helmhold und Stefan Wenzel, heute, Donnerstag, 29.11.2007, die Plakate und Planungen zur Landtagswahl vorgestellt.

„Mit den klassischen Formen der Wahlwerbung erreichen die Parteien immer weniger ihre Zielgruppen“, sagte der Landesvorsitzende Raimund Nowak. „Die GRÜNEN werden mit einer provokanten und kreativen Kampagne den bisher eher müden Wahlkampf in Niedersachsen auf Trab bringen,“ so Nowak. Der Landesvorsitzende wies darauf hin, dass in den kommenden Wochen eine Vielzahl überraschender Aktionen geplant sei. Zudem setze man auf das direkte Engagement der knapp 5.000 Mitglieder. Jedes Mitglied werde Mitte Dezember zehn Vorschläge für die persönliche Beteiligung am Wahlkampf erhalten. Nowak informierte darüber, dass der Landesvorstand für den 11.01.07 einen Sonderparteitag nach Hannover einberufen habe. Dort soll auf aktuelle Entwicklungen in der Bundes- und Landespolitik reagiert und unter anderem ein Programm-Antrag zur Landespolitik beschlossen werden.

Parallel zu den Klimaverhandlungen in Bali starten die GRÜNEN eine Klimakampagne. „Mit unseren Aktionstagen werden wir Anfang Dezember unseren Führungsanspruch beim Thema Klimaschutz unterstreichen“, sagte Stefan Wenzel. Der Klimaschutz wird auch in der heißen Phase des Wahlkampfes zentrales Thema sein.

Deutlich Stellung beziehen werden die GRÜNEN im Landtagswahlkampf auch in der Sozialpolitik. „Wir werden die wachsende Kinderarmut in Niedersachsen in den Mittelpunkt der Auseinandersetzung stellen“, sagte die Spitzenkandidatin Ursula Helmhold. Im Zuge der Präsentation eines Plakates zum Thema Kinderarmut erneuerte sie ihre Forderung nach einer armutsfesten Kindergrundsicherung und der unverzüglichen Anhebung des Sozialgeldes für Kinder auf 300 Euro im Monat.

Die beiden Spitzenkandidaten Helmhold und Wenzel werden in den nächsten Wochen eine Niedersachsen-Tour durch alle niedersächsischen Landkreise und großen Städte starten.

Die Plakate finden Sie im Internet unter www.gruene-niedersachsen.de/landtagswahl

© BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Quelle:
<http://www.partei.gruene-niedersachsen.de>